



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 92113613.1

(51) Int. Cl. 6: G04C 3/14

(22) Anmeldetag: 10.08.92

(30) Priorität: 29.08.91 DE 4128752

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
03.03.93 Patentblatt 93/09

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB IT LI

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 22.02.95 Patentblatt 95/08

(71) Anmelder: JUNGHANS UHREN GMBH
Geissaldenstrasse
D-78713 Schramberg (DE)

(72) Erfinder: Allgaier, Jürgen
Unterdorfstrasse 35
W-7233 Lauterbach (DE)
Erfinder: Ganter, Wolfgang
Heiligenbronnerstrasse 52
W-7230 Schramberg (DE)
Erfinder: Maurer, Roland
Distelweg 4
W-7233 Lauterbach (DE)

(74) Vertreter: Hofmann, Gerhard, Dipl.-Ing.
Patentassessor et al
Stephanstrasse 49
D-90478 Nürnberg (DE)

(54) Stellungsdetektions- und -Korrekturseinrichtung.

(57) Ein Werk (11) mit Anzeigestellungsdetektion für die automatische Anzeige-Korrektur einer Funkuhr (12) soll derart ausgelegt werden, daß einerseits der bewährte Räderwerksaufbau beibehalten bleiben kann und andererseits eine schnelle Bewegungsabfolge in die Referenzstellung der Anzeigemittel realisierbar ist. Dafür liegt im Strahlenweg (34) eine Reflexstrahlen-Schranke (31) zunächst das einstrahlungsseitig bis auf ein Unterbrechungsloch (24') mit einer Verspiegelung (37) ausgestattete und von einem eigenen Motor (26) bewegbare Stundenrad (24) und dahinter jeweils als Lochscheiben-Blende konzentrisch das Minutenrad (22) und das Sekundenrad (15) sowie exzentrisch ein vom weiteren Motor (17) angetriebenes Zwischenrad (16) und am Ende des Reflex-Strahlenweges (34) das Kleinbodenrad (28) zwischen Sekundenrad (15) und Minutenrad (22). Das Kleinbodenrad (28) trägt einen rückwärtigen Spiegel (35) oder ein Blendennloch (28') vor einem werkfest installierten rückwärtigen Spiegel (35) und optional um einen halben Bewegungszyklus versetzt zum raschen Einschwenken in eine Zeiger-setz-Stellung einen weiteren rückwärtigen Spiegel. Zum Einsteuern in die Anzeige-Referenzstellung wird zunächst die Blendenstellung auf Unterbrechung des Strahlenweges (34) und dann auf Refle-

xion an der Eingangsverspiegelung (37) bis zum Erreichen des Unterbrechungsloches (24') gefahren, um danach die weiteren Blendscheiben (16'', 15'', 28'' und 22'') vom weiteren Motor (17) auf Durchgang des Strahlenweges (34) einzustellen.

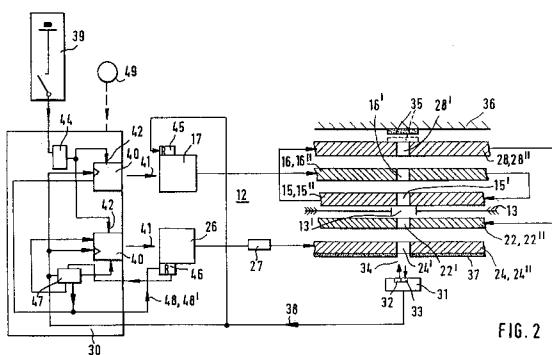


FIG. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 92 11 3613

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.5)
A	FR-A-2 639 727 (VEB UHRENWERKR RUHLA) * Seite 3, Zeile 25 - Seite 5, Spalte 27; Abbildung 1 *	1	G04C3/14
A	DE-A-38 28 810 (KIENZLE UHRENFABRIKEN GMBH) * Spalte 3, Zeile 3 - Spalte 5, Zeile 28; Abbildung 1 *	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int.Cl.5)
			G04C
Recherchenort Abschlußdatum der Recherche Prüfer			
DEN HAAG		30. Dezember 1994	Exelmans, U
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			